Ausgabe 05/13 Aug. 2013

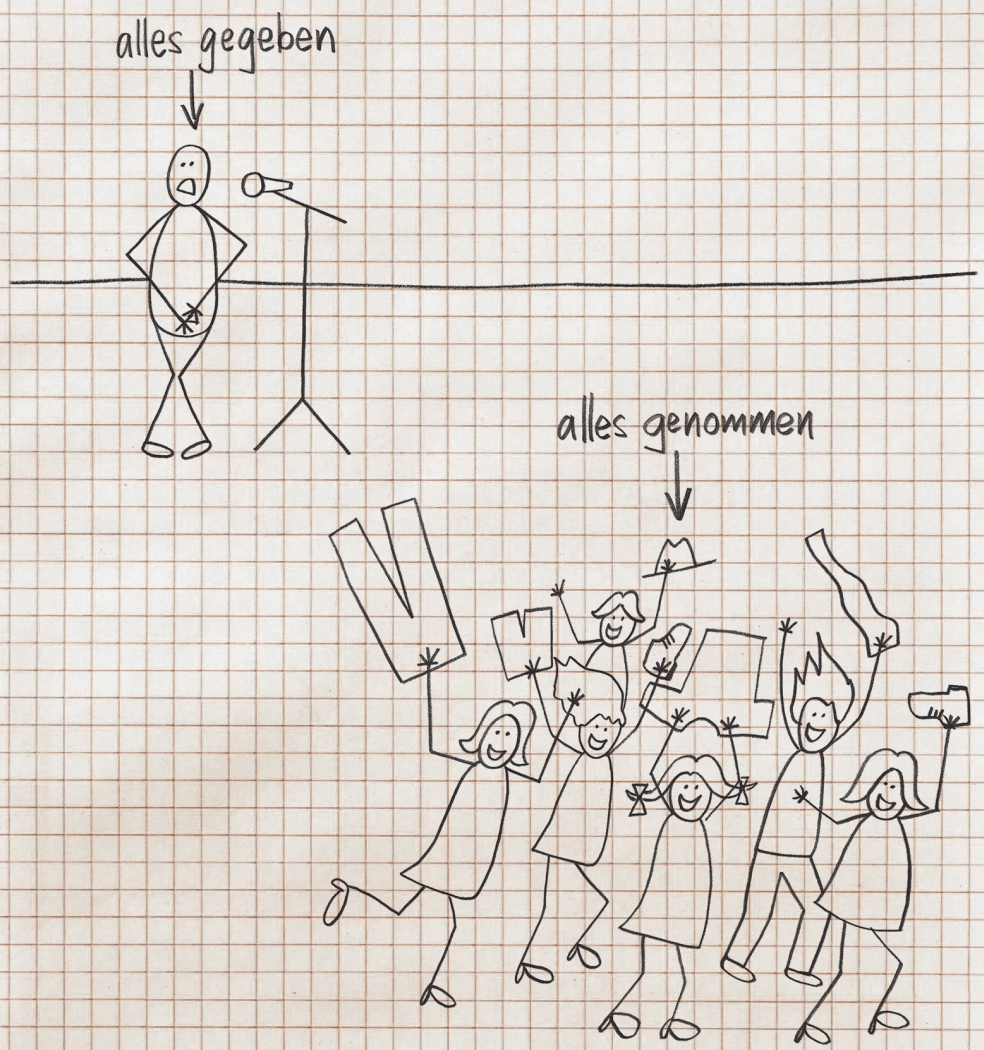
JMInside

FÜR ALLE FREUNDE DER JUGENDMUSIK INTERLAKEN

jugendmusikInterlaken

2013__5_August.indd 1 8/18/2013 5:16:28 PM

Schadenskizze



Wir helfen Ihnen rasch
und unkompliziert
aus der Patsche.
www.mobi.ch

Die **Mobiliar**
Was immer kommt

Ein Haus für die Musik

Sicher haben Sie es in den letzten Monaten im JMInside oder der Zeitung gelesen. Die Jugendmusik Interlaken ist seit längerem auf der Suche nach einem neuen Probelokal. Mit Ihrer Hilfe könnte diese Suche schon bald beendet sein.

«Haus der Musik». So heisst das Projekt, welches die Jugendmusik Interlaken gemeinsam mit der Musikschule Oberland Ost in Angriff genommen hat. Als Vater dreier Kinder, welche entweder in der Jugendmusik (Sandra und Stephanie) oder in der Musikschule (Christoph) ein Instrument spielen lernten, bin ich mir bewusst, welchen Stellenwert eine passende Infrastruktur in der Ausbildung einnimmt. Damit Kinder und Lehrkräfte konzentriert lernen respektive lehren können, müssen optimale Rahmenbedingungen vorhanden sein. Diese bringt das «Haus der Musik» mit. In zahlreichen hellen, modernen und auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmten Unterrichtsräumen können sich die Kinder kreativ entfalten. Eine, wie ich finde, nachhaltige Lösung mit positiver Wirkung für die Zukunft.

Helfen Sie mit und unterstützen Sie dieses wichtige Projekt! Ich stehe mit Überzeugung hinter dem Neubau und hoffe, auch Sie schauen sich das «Haus der Musik» genauer an. Mehr Informationen dazu finden Sie bereits in dieser Ausgabe des JMInside (ab Seite 20).

Felix Hofstetter, Bankleiter Bank EKI Genossenschaft

«Ein nachhaltiges Projekt mit positiver Wirkung»

Felix Hofstetter

Editorial

Auflage: 1‘000 Exemplare
Erscheinung: 2-3 Ausgaben jährlich
Verkaufspreis: kostenlos
Text/Layout: Adrian Eschmann

Herausgeber: Jugendmusik Interlaken
Postfach
3800 Interlaken
jugendmusikinterlaken.ch

2013__5_August.indd 3 8/18/2013 5:16:28 PM

TOPTHEMEN IM JMInside

Ferien(S)pass / S. 14

Legen Sie den Grundstein / S. 20

Traum von 40 Jahren JMI / S. 26

Aktuell
News 5

Rückblick
Vereinsversammlung 6 - 9
Jahresbericht Supporter 10 - 11

Events
Jahresprogramm 13
Ferienpass 14 - 15
Muttertagsgottesdienst 16
Vortragsabend 17
Team-Event 18

Haus der Musik
Vorstellung des Projekts 20 - 23

Jugendmusik Inside
Interview mit Irène Stähli 24 - 25
Armin blickt auf 40 Jahre JMI 26 - 28
Bilderrätsel 30 - 31
Pilotversuch Ausbildung 32 - 33
Ich geb meinen Senf dazu 34

2013__5_August.indd 4 8/18/2013 5:16:33 PM

Eine Ikone verlässt die JMI

Seien Sie jetzt stark! Am besten setzen Sie sich hin. Es ist passiert! Unser Jugendmusik-Mami hat entschieden in Pension zu gehen. Christine Ritschard, Sekretärin und treue Seele, verlässt den Vorstand auf das nächste Vereinsjahr. Wer wagt es, ihre Nachfolge anzutreten? Interessierte melden sich bei unserem Präsidenten Hans Peter von Känel:

praesident@jugendmusikinterlaken.ch

Neue Website

Als fleissige Besucher unserer Website haben Sie es sicher bereits gemerkt. Nachdem die Seite einige Zeit ausser Betrieb war, erscheint sie nun in neuem Gewand. Wie bei der Brücke zwischen Interlaken und Unterseen benötigt auch dieser Umbau einige Zeit. So werden diverse Funktionen laufend aktualisiert und stehen hoffentlich bald wieder zur Verfügung. Noch nie unsere Website besucht? Die Adresse:

www.jugendmusikinterlaken.ch

Erscheinungstermine?!

Teert und federt ihn! Der Redaktor des JMInside hat schon wieder geschlafen und den Erscheinungstermin verpasst.... Das ändert sich aber ab sofort! Denn der Redaktor wird nun von einem Team unterstützt! Wer in diesem Team ist? DU! Ab der nächsten Ausgabe werden die Artikel von Mitgliedern der Jugendmusik geschrieben. Freuen Sie sich darauf!

Warum der Redaktor keine Zeit hatte:
www.mattenlacht.ch

Überraschung

Freuen Sie sich auf unser Jahreskonzert. Da wir hier unseren langjährigen Dirigenten verabschieden, können Sie sich auf einige tolle Überraschungen gefasst machen. Es erwartet Sie..... nein, verraten wird hier natürlich noch nichts - soll ja eine Überraschung werden....!

Also, am besten gleich den Termin dick unterstreichen und rot einrahmen:

Sonntag, 8. Dezember 2013
ab 15.30 Uhr im Kursaal Interlaken

2013__5_August.indd 5 8/18/2013 5:16:38 PM

Vereinsversammlung 2013

Unser Präsident, Hans Peter von Känel, eröffnete am 7. Februar 2013 die 57. Vereinsversammlung der Jugendmusik Interlaken. Nebst den obligaten Jahresrückblicken von Präsident und Ausbildungsleiter gab es einiges zu berichten.

Rücktritt des Dirigenten

Besonders hervorzuheben ist der Rückblick von Armin Häsler. In seiner Ansprache schaute er zufrieden auf das vergangene Jahr mit dem zweiten Platz in Zäziwil zurück. Er bedankte sich bei den Eltern für die hervorragende Unterstützung und betonte, dass die Zusammenarbeit mit den Jugendlichen zufriedenstellend funktioniere und es nie zu disziplinarischen Massnahmen kam. Dies ist in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich. Auch nicht selbstverständlich ist, dass die alten Hasen das Korps bei Bedarf immer mit ihrer Aushilfe unterstützen. Anschliessend informierte Armin die Versammlung, dass 2013 sein letztes Jahr als Dirigent der Jugendmusik sei. Er werde immer älter und die Jugendlichen seien immer gleich jung. Er betont aber, dass es ihm auf keinen Fall «verleidet» sei sondern immer noch sehr viel Spass mache. Aber nach langer aktiver Tätigkeit für die JMI sei es an der Zeit, anderen Platz zu machen. Wer diese anderen sein werden, ist bis jetzt noch nicht bekannt. Die Suche nach einem würdigen Nachfolger läuft auf Hochtouren.

Abschiedstournee

Statt am Eidgenössischen in Zug teilzunehmen, haben sich die Jugendlichen entschieden, 2013 gemeinsam mit Armin eine Abschiedstournee durch die Bödeli Gemeinden durchzuführen.

2013__5_August.indd 6 8/18/2013 5:16:40 PM

Jahresrechnung und Budget

Kassier Beat Niederer erläuterte kurz und gewohnt verständlich die Jahresrechnung 2012. Die Rechnung konnte mit einem deutlich kleiner Verlust als budgetiert abgeschlossen werden. Die Jahresrechnung wurde von den Anwesenden einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

Im weiteren stellte Beat das Budget für 2013 vor. Dieses sieht einen budgetierten Gewinn von CHF 500.00 vor. Die Mitgliederbeträge bleiben daher unverändert bestehen. Auch das Budget wurde einstimmig genehmigt.

Mutationen im Verein

Per 7. Februar 2013 weist die JMI folgenden Mitgliederbestand aus: 63 Jugendliche.

Statistik nach Wohnort
(musizierende Mitglieder)

Bönigen	16
Matten	16
Interlaken	11
Wilderswil	4
Grindelwald	3
Iseltwald	3
Gsteigwiler	2
Leissigen	2
Meiringen	2
Habkern	1
Unterseen	1

Wahlen

Unser Protokollführer, Martin Brunner, reichte auf diese Versammlung nach vier spannenden und abwechslungsreichen Jahren seine Demission ein.

2013__5_August.indd 7 8/18/2013 5:16:44 PM

Mit Irène Stähli aus Interlaken hat der Vorstand eine würdige Nachfolgerin gefunden. Irène spielt Klarinette in der MGI und wurde in der Jugendmusik Interlaken ausgebildet. Wir wünschen ihr einen guten Start in ihrer neuen Funktion. Übrigens, da seit der Vereinsversammlung nun einige Zeit vergangen ist, lässt sich sagen, sie macht ihren Job perfekt! Mehr über Irène erfahren Sie übrigens bereits in der aktuellen Ausgabe des JMInside, welche Sie soeben in den Händen halten. Also, unbedingt weiterblättern.

Wir danken Martin an dieser Stelle herzlich für die geleistete Arbeit. Seine knappe Freizeit hat er unter anderem den Modelleisenbahnen gewidmet. Mit einem ganz speziellen Jugendmusik Interlaken Güterwagon bedankte sich der Vorstand für die tolle Zusammenarbeit.

Der übrige Vorstand wurde von der Versammlung in globo wiedergewählt.

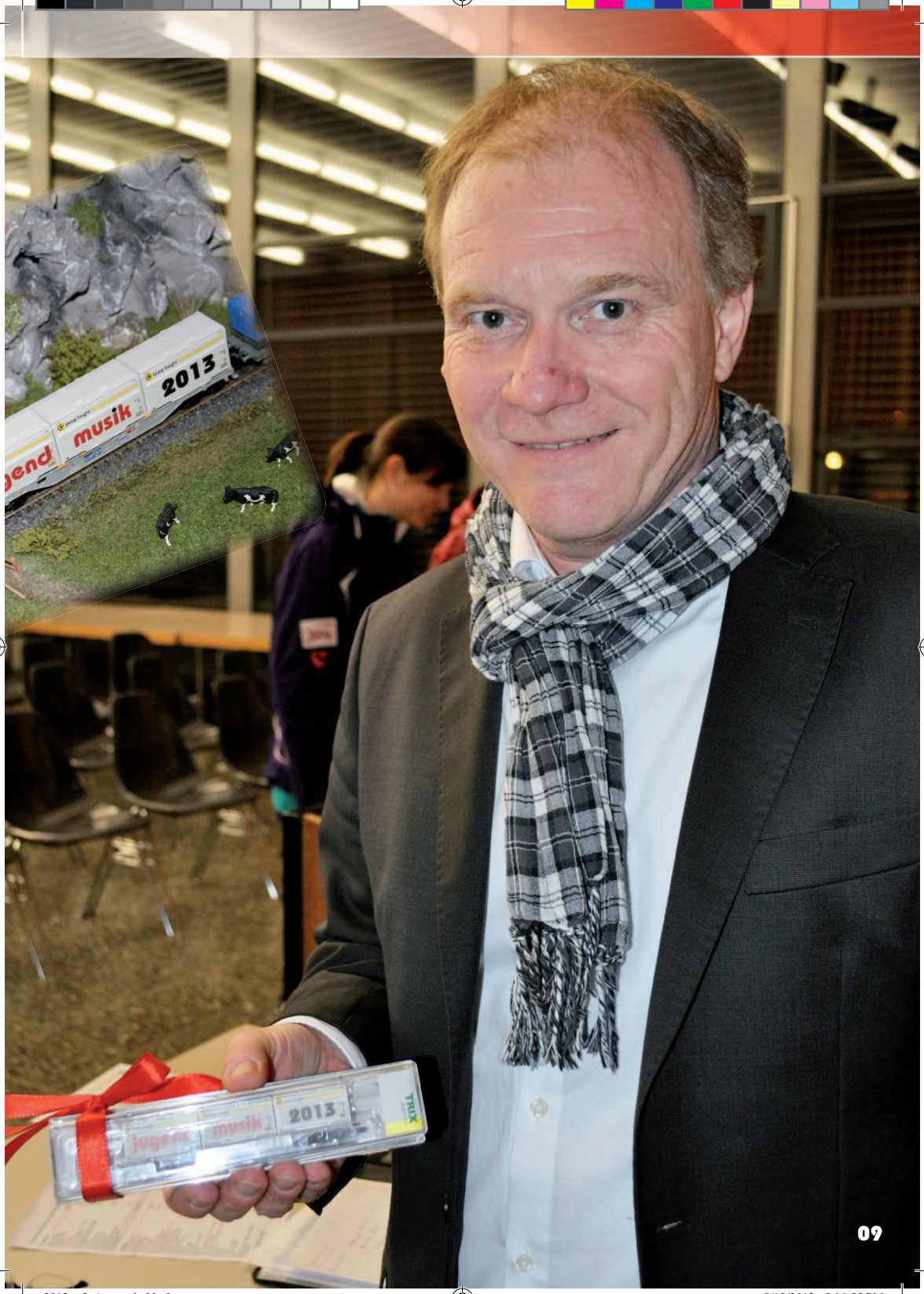
Zum Schluss der Genuss

Nach den Grussworten der Gemeinden und den Musikgesellschaften schloss der Präsident die 57. Vereinsversammlung und lud zum traditionellen Wienerli-Plausch. Hier wurde sich rege über die zuvor behandelten Themen ausgetauscht.

Der spezielle Dank

Erika Aeschbacher sorgt als gute Fee im Hintergrund dafür, dass wir die Aula und die Cafeteria immer in einem tadellosen Zustand übernehmen und auch wieder abgeben können. Ein grosses Merci für diese unbezahlbare und wichtige Arbeit!

2013__5_August.indd 8 8/18/2013 5:16:46 PM



2013__5_August.indd 9 8/18/2013 5:16:55 PM

Jahresbericht der Supporter-Vereinigung

Das vergangene Vereinsjahr der Supporter war eigentlich ein ruhiges. Eigentlich, wenn da nicht bereits zu Beginn des Jahres Doris Bohren und Käthy Abplanalp erklärt hätten, dass dies ihr letztes Vereinsjahr im Vorstand der Supporter sein werde. Also machten wir uns auf die Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern. Eigentlich ermöglichte uns die frühe Ankündigung eine Suche in Ruhe nach geeigneten Nachfolgern, welche wir dann auch finden konnten.

In der Jugendmusik Interlaken wurde der Ausbildung weiterhin grosse Beachtung geschenkt. An der Hauptversammlung wurde mit Erika und Markus Graf ein erfahrenes Team für das anspruchsvolle Amt des Ausbildungsleiters gewählt. Der Vorstand der Jugendmusik beschäftigt sich des weiteren intensiv mit der Suche nach einer Alternative zum heutigen Probelokal, welches bald nicht mehr benützt werden kann. Musikalisch stand mit der Teilnahme am Jugendmusikwettbewerb in Zäziwil für beide Formationen ein Höhepunkte auf dem Programm. Auch das Jahreskonzert war wiederum ein Erlebnis für alt und jung.

Im vergangenen Jahr durften Käthy Abplanalp, Doris Bohren und Erika Rusca zahlreichen Supporterinnen und Supportern persönlich zum Geburtstagsfest gratulieren. Es sei schön zu sehen, wie die Jubilare unsere Besuche schätzten und wir ihnen damit

2013__5_August.indd 10 8/18/2013 5:16:59 PM

eine Freude bereiten.

Leider mussten wir aber auch im vergangenen Jahr wieder von einigen Mitgliedern für immer Abschied nehmen. Allen Verstorbenen möchten wir an dieser Stelle nochmals ehrend gedenken.

Der Mitgliederbestand ist seit 2007 rückläufig oder im besten Fall stagnierend. Es ist schwierig, neue Mitglieder zu werben. Bei der Mitgliederwerbung am Jahreskonzert oder an der Hauptversammlung können leider kaum neue Mitglieder gewonnen werden. Zum Glück hat sich die Zahlungsmoral wieder verbessert, so dass bei den Beiträgen das Niveau der Vorjahre gehalten werden konnte. Ende 2012 hat nun der Vorstand Jugendliche angeschrieben, welche in den letzten Jahren aus der Jugendmusik ausgetreten sind. Ob aus dieser Aktion einige neue Mitglieder gefunden werden können wird sich im Verlauf des 2013 zeigen. Ein herzliches Willkommen allen neuen Supporterinnen und Supportern!

Der Vorstand der Supporter Vereinigung beschloss im 2012 die Jugendmusik auf deren Gesuche hin wie folgt zu unterstützen: Kauf eines neuen Schlagzeugs, Übernahme der Kosten für die Festkarten für den Jugendmusikwettbewerb Zäziwil und Bezahlung eines Anteils an zwei neue Bässe. So konnte CHF 8'750 an die Jugendmusik überwiesen werden.

Leider müssen wir uns an der Hauptversammlung 2013 von zwei Vorstandsmitgliedern verabschieden. Käthy Abplanalp ist im März 2008 zur Jugendmusik zurückgekehrt. Ich war selbst noch aktiv in der Jugendmusik als Käthy im Jugendmusikvorstand als Uniformenverwalterin war.

Im Supportervorstand war sie während fünf Jahren Beisitzerin. Doris Bohren ist vor mehr als 20 Jahren (!) als Sekretärin in den Supportervorstand gewählt worden. Die Ehefrau vom langjährigen Jugendmusikdirigenten Jörg Bohren hatte immer viel Arbeit für die Supporter zu erledigen. Und um der Vereinigung noch beim Sparen zu helfen, hat sie zusammen mit Jörg, verbunden mit der täglichen Fitness beim Joggen oder Velo fahren, viele der jährlich 300 Briefe persönlich in die Briefkasten der Mitglieder eingeworfen. Ich danke den beiden Kolleginnen im Namen des Vorstands und der ganzen Supporterfamilie ganz herzlich für ihren grossen Einsatz zu Gunsten der musizierenden Jugend!

Meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand danke ich für die tolle Unterstützung. Jeder kennt seine Aufgaben und übernimmt einen Anteil der anfallenden Arbeiten. Und nicht zuletzt danke ich im Namen der Jugendlichen Ihnen, liebe Supporterinnen und Supportern, für Ihre langjährige Treue und Unterstützung.

Bönigen, 25. Februar 2013

SUPPORTER VEREINIGUNG
JUGENDMUSIK INTERLAKEN

Peter Michel, Präsident

Helfen Sie mit!

Ab CHF 30.00 pro Jahr werden Sie Supporter der Jugendmusik Interlaken.

Weitere Informationen:
supporter@jugendmusikinterlaken.ch

2013__5_August.indd 11 8/18/2013 5:17:01 PM

2013__5_August.indd 12 8/18/2013 5:17:02 PM

Jahresprogramm 2013

Welche Aktivitäten im Jahr 2013 noch geplant sind, sehen Sie im untenstehenden Jahresprogramm. Änderungen sind vorbehalten. Besuchen Sie daher immer wieder unsere Webseite www.jugendmusikinterlaken.ch. Hier finden Sie jeweils unsere aktuellen Termine.

August

Fr	**30.**	**19.30 Uhr**	**Gästekonzert** Restaurant Des Alpes, Interlaken

September

Fr	**06.**	**20.00 Uhr**	**Platzkonzert mit der MGI/SMU** Marktplatz Interlaken
So	**15.**	**15.00 Uhr**	**Bettagskonzert mit der MG Matten** Kirchgemeindehaus Matten

Oktober

Sa	**19.**	**13.30 Uhr**	**Probeweekend**
So	**20.**	**09.30 Uhr**	**Probeweekend**

Dezember

So	**08.**	**15.30 Uhr**	**Jahreskonzert Kursaal** Kursaal Interlaken

2013__5_August.indd 13 8/18/2013 5:17:02 PM

Ferienpass 2013

2013__5_August.indd 14 8/18/2013 5:17:13 PM

Der Ferienpass ist für alle Beteiligten immer ein besonderer Anlass. Für die aktiven der Jugendmusik Interlaken, weil sie, mal mehr mal weniger nervös, vor erwartungsvollen Kinderaugen ihre Instrumente vorstellen dürfen. Für die Kinder, weil sie hier die Chance haben, nebst der Blockflöte zum ersten Mal in Kontakt mit den diversen Blas- und Schlaginstrumenten zu kommen. Und natürlich auch für den Haus- und Hoffotografen, weil er hier immer tolle Bilder schiessen kann.

Und so warteten alle gespannt auf diesen Samstagnachmittag. Und trotz gutem Wetter zog es auch in diesem Jahr zahlreiche Kinder in das Probelokal der JMI. Armin verstand es, mit kleinen Hörübungen die Kinder direkt in den Bann der Musik zu ziehen. Auch bei den Rhythmusübungen zeigte sich sofort, dass die Kleinen ideale Musikerinnen und Musiker für die JMI wären.

Nach der Vorstellung der einzelnen Instrumente durch die Korpsmitglieder gab es für die Kinder kein halten mehr. Klarinette, Trompete, Querflöte und vor allem Schlagzeug wollten selbst ausprobiert werden. In diesem Jahr schaffte es ein Blasinstrument sogar, zum wahrscheinlich ersten Mal in der Geschichte des Ferienpasses der JMI, dem Schlagzeug den Beliebtheitspreis zu entreissen. Voller Faszination scharrten sich Mädchen und Jungen um das silber glänzende Baritonsaxophon und versuchten, das Mundstück zu erreichen und dem monströs wirkenden Instrument erste Töne zu entlocken. Und siehe da, es gelang sogar einigen Teilnehmenden. Voller Freude verflogen die Minuten und schon war der Ferienpass 2013 wieder Geschichte.

Was bleibt ist die Erinnerung an viele tolle Momente und das gespannte Warten auf die Ausgabe 2014.

2013__5_August.indd 15 8/18/2013 5:17:19 PM

Muttertagsgottesdienst (12. Mai)

Blumen? Schokolade? Ein selbstgebastelter Gutschein für 5x Staubsaugen?

Das sind alles super Geschenke zum Muttertag! Doch was die Jugendlichen der Jugendmusik ihren Müttern schenkten, ist wahrlich kaum zu toppen! Ein Konzert, ganz für sie alleine. Nun ja gut, natürlich waren auch Väter eingeladen, das Konzert in der Kirche Bönigen zu geniessen.

Wollten Sie länger schlafen und haben das Konzert verpasst? Genau so ging es krankheitshalber dem Redaktor des JMInside. Deshalb lesen Sie hier keinen Bericht zum Konzert sondern erfahren, wie der Muttertag in die Schweiz kam (lesen bildet):

Zwei Gruppen ergriffen die Initiative für die Einführung des Muttertages: die Unions Chrétiennes de Jeunes Gens de la Suisse romande und die Heilsarmee. Erstere veröffentlichten ihren Aufruf 1914 in ihrem Vereinsorgan (so wie das JMInside.....). Sie stießen in der französischsprachigen Schweiz bei reformierten Pfarrern auf ein Echo, konnten aber in der Deutschschweiz mit ihrer Initiative nicht Fuß fassen.

Die Heilsarmee erliess erstmals im Sommer 1917 einen Aufruf zur Begehung eines Ehrentages. Beide Initiativen waren in ihren jeweiligen Institutionen erfolgreich, blieben bis in die zwanziger Jahre hinein aber auf kleine Kreise beschränkt. Dann begannen die schweizerischen Verbände der Floristen, der Gärtnermeister und der Konditormeister sich für den Muttertag zu engagieren. Über die Presse, Flugblätter, das Radio und Schaufenster wurde der Muttertag für den zweiten Maisonntag 1930 propagiert und gelangte so zum Durchbruch.

Liebe Söhne und Töchter, nicht verpassen:

11. Mai 2014
10. Mai 2015
08. Mai 2016

2013__5_August.indd 16 8/18/2013 5:17:22 PM

Vortragsabend (4. Juni)

Trotz des schönen Sommerabends war der Vortragssaal im Aare-Café gut gefüllt. Stolze Grosseltern, Eltern und Freunde der Musik warteten gespannt, wie die Jungen den ersten Auftritt meistern würden. Zuerst standen aber mit den Jungbläsern Wilderswil-Interlaken die schon etwas erfahreneren Kinder auf der Bühne. Unter der Leitung von Markus Brunner und Roger Kipfer wurden die Anwesenden mit Rhythmusübungen gleich ins Geschehen mit einbezogen und für den bevorstehenden Abend fit gemacht. Für die anschliessenden musikalischen Darbietungen ernteten die Kinder einen lang anhaltenden und verdienten Applaus.

Nach diesem ersten Teil stieg der Puls im Saal merkbar. Ungeduldig und nervös warteten die jüngsten Schülerinnen und Schüler hinter der Bühne auf ihren allerersten Auftritt. Einmal auf der Bühne, hatte man als Zuhörer das Gefühl, versierte Musikerinnen und Musiker spielen zu hören. Mit viel Selbstvertrauen präsentierten die insgesamt sechs Jungbläser zusammen mit ihren Lehrern fehlerfrei die einstudierten Stücke. Es war imposant zu hören, wie durchs Band weg die Töne sauber getroffen wurden. Und mit jeder gespielten Melodie entspannten sich die Gesichtszüge, die Nervosität verflog und der erste erfolgreiche Auftritt wurde zum Genuss. Das Publikum im Saal zeigte sich sichtlich überrascht und beeindruckt, welche Melodien bereits nach nur zwei Semestern dem Saxophon, der Klarinette oder der Querflöte entlockt werden können.

2013__5_August.indd 17 8/18/2013 5:17:31 PM

1. Team-Event 2013 (7. Juni)

Der erste Team-Event entpuppte sich als polysportiver Triathlon: Schwimmen, Bowling und Spaghettibesteck halten! Geniessen Sie einige Impressionen in unserem obligaten und geliebten JMInside-Fotoalbum!

Resultate sofort auf Twitter, Facebook und JMInside posten....!

Ob der Urschrei geholfen hat? Man weiss es nicht....

Spaghetti - schon wieder :-)
Zum Glück ist niemand allergisch

Bilderrätsel: Wer versteckt sich hinter der Kugel?

2013__5_August.indd 18 8/18/2013 5:17:48 PM

SOMMER HIT

ET VOILÀ, UNSERE SOMMERSPECIALS:

Salat mit Pouletbruststreifen
Lauwarme Pouletbruststreifen, mit verschiedenen frischen Salaten garniert, dazu servieren wir unsere hausgemachte Knoblauchsauce Fr. 17.00

Bunte Salate mit Ziegenkäse
Bunte Blattsalate an Himbeerdressing mit lauwarmem gratinierten Geisskäse, Fr. 17.50

Roastbeefteller
Feines, medium gebratenes Roastbeef, mit einer Prise Pfeffer und Tartaresauce, serviert mit Pommes und frischen Salaten Fr. 20.50

Pouletbrüstli
Zartes Pouletbrüstli mit Kräuterbutter, dazu Pommes frites und verschiedene Salate Fr. 17.50

Fitness Steaks (ca. 180 g.)
Ein saftiges Stück Fleisch mit Kräuterbutter und mit verschiedenen knackigen Saisonsalaten garniert...

Schweinssteak,	Fr. 19.50
Entrecôte,	Fr. 25.50
Rindsfilet,	Fr. 33.50

Tagliatelle con Scampi
Breitbandnudeln mit Riesencrevetten, Peperoncini, Knoblauch und Olivenöl, Fr. 19.50

SANGRIA - Olé
unser Hausrezept macht süchtig...!

BRASSERIE 17
ROSENSTRASSE 17, 3800 INTERLAKEN, TEL. 033 822 32 25

Gemütlichkeit kennt keine Zeit....

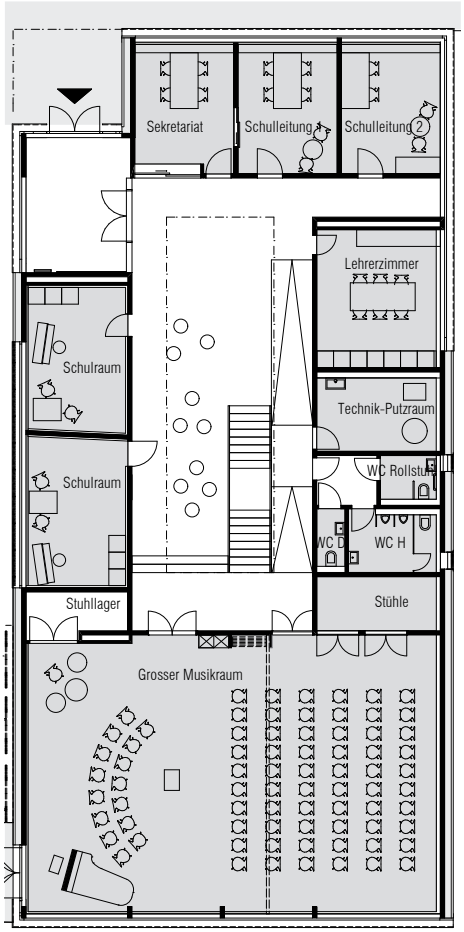
2013__5_August.indd 19 8/18/2013 5:17:49 PM

Haus der Musik

Die Jugendmusik Interlaken ist auf der Suche nach einem Probelokal. Das wissen Sie ja bereits. Was Sie aber eventuell noch nicht wissen ist, dass wir auf dieser Suche einen gewaltigen Schritt nach Vorne gemacht haben.

In Zusammenarbeit mit der Musikschule Oberland Ost plant die Jugendmusik das «HAUS DER MUSIK». Auf den folgenden Seiten erfahren Sie alles wissenswerte rund um dieses wichtige und zukunftsweisende Projekt. Eines möchte ich Ihnen aber bereits jetzt ans Herz legen. Helfen Sie mit! Das Ziel, diesen Neubau tatsächlich zu realisieren erreichen wir und die Musikschule Oberland Ost nur, wenn wir auf Ihre Hilfe zählen können. Wie Sie spenden können erfahren Sie am Ende dieses Artikels. Und nun entdecken Sie die Details unseres Traums.

2013__5_August.indd 20 8/18/2013 5:17:53 PM

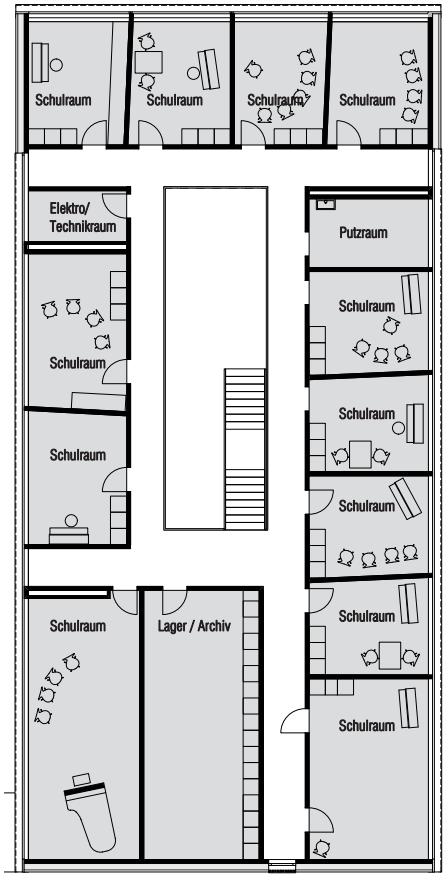


Das «HAUS DER MUSIK»

Geplant ist ein moderner, zweckmässiger Neubau mit Erdgeschoss und einem Obergeschoss. Im Erdgeschoss sind zwei grosse koppelbare, multifunktionale Musikräume für die Gesamtprobe der Jugendmusik und Darbietungen vor Publikum vorgesehen. Neben Sekretariat, Schulleitung, Lehrerzimmer und diversen Nebenräumen gibt es noch zwei Schulzimmer, welche für den Register- und Einzelunterricht genutzt werden können. Über eine Treppe im Atrium erreichen die Jugendlichen die dreizehn Schulräume im Obergeschoss.

Wann kann der Neubau genutzt werden?

Wenn alles gut läuft, dann sollte mit dem Bau ca. im Herbst 2014 begonnen werden können. Nach 12 bis 14 Monaten Bauzeit könnte das «HAUS DER MUSIK» bezogen werden.

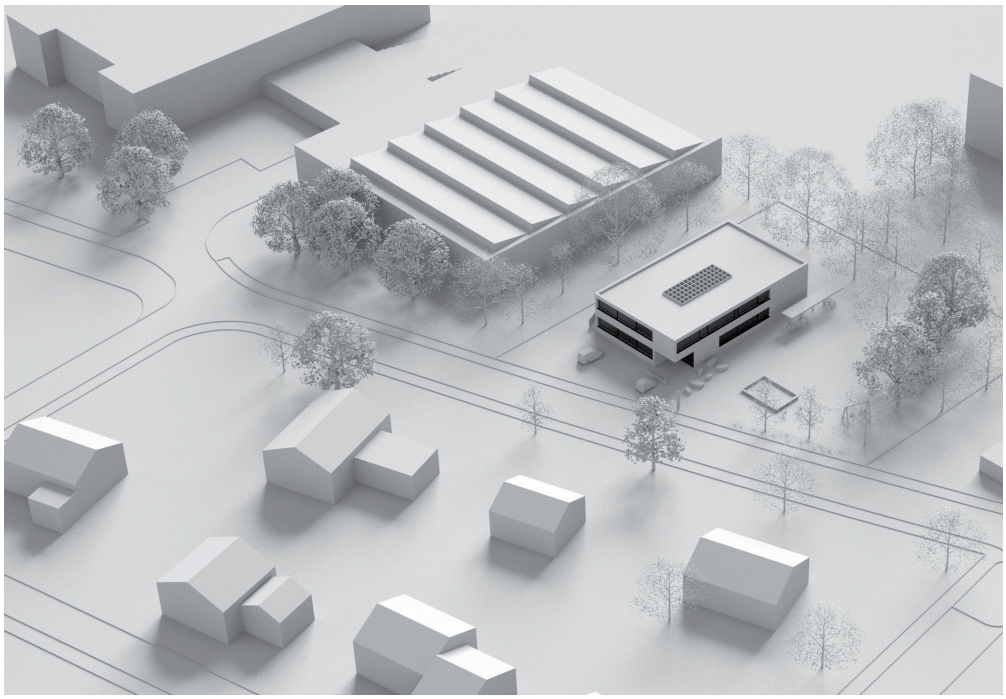


2013__5_August.indd 21 8/18/2013 5:17:54 PM

Der Standort

An der Mittengrabenstrasse in Interlaken, auf dem Grundstück des ehemaligen Kindergartens (und ganz in der Nähe des ehemaligen Probelokals) ist genügend Platz für das «HAUS DER MUSIK» vorhanden. Die Gemeinde Interlaken als Besitzerin des Terrains ist ihrerseits daran interessiert, dieses neu zu nutzen und ist deshalb bereit, das Grundstück zu moderaten Bedingungen im Baurecht zur Verfügung zu stellen.

Der Neubau versteht sich als Solitärbau innerhalb des Schulhaus-Ensembles mit dem Gymnasium und dem Bildungszentrum Interlaken. Der gewählte Standort des Gebäudes und die lose Bebauungsdichte der umliegenden Schulbauten ermöglicht eine Belichtung und damit räumliche Ausrichtung von 360°.



Der Standort ist ideal: in unmittelbarer Nähe von anderen Ausbildungsstätten und in kurzer Entfernung zu öffentlichen Verkehrsmitteln.

2013__5_August.indd 22 8/18/2013 5:17:56 PM

Was kostet dieser Neubau?

Die Gesamtbausumme beträgt gemäss dem detaillierten Kostenvoranschlag CHF 3.1 Mio. (inkl. 10% Reserven). CHF 2.3 Mio. kann die MSO als Hypothekardarlehen aufnehmen, welche voraussichtlich durch Bürgschaften der Gemeinden Bönigen, Interlaken, Matten, Ringgenberg, Unterseen und Wilderswil gesichert werden und somit moderate Zinsen garantieren. Die restlichen CHF 800'000.– gilt es nun mit Ihrer Hilfe zu sammeln.

Sammelaktion – jetzt sind Taten gefragt!

Wir rufen alle Freunde und Sympathisanten der Musik und insbesondere der sinnvollen Musikförderung für Jugendliche auf, sich grosszügig an der Sammelaktion zu beteiligen. Jeder Franken zählt und wird zweckgebunden für das «HAUS DER MUSIK» eingesetzt. Dank Ihrer Unterstützung werden wir unser Ziel erreichen.

Die Gönnertafel

Damit wir besonders grosszügige Spenderinnen und Spender entsprechend würdigen können, wird im neuen «Haus der Musik» eine Gönnertafel angebracht. Verewigen auch Sie Ihren Namen:

Einzelperson Spende ab CHF 1000.–
Ehepaare, Familien Spende ab CHF 1500.–
Vereine, Institutionen Spende ab CHF 2500.–
Firmen, Stiftungen Spende ab CHF 5000.–

Profitieren Sie doppelt

Die Musikschule Oberland Ost (MSO) ist eine steuerbefreite Organisation. Spenden zu Gunsten des «Haus der Musik» können auf der Steuererklärung in Abzug gebracht werden.

Mehr Informationen

Möchten Sie mehr zu diesem spannenden Projekt erfahren? Besuchen Sie uns unter www.haus-der-musik.ch oder bestellen Sie unsere Infobroschüre am besten direkt bei:

Verein Musikschule Oberland Ost
3800 Interlaken
Telefon 033 822 46 31
mso@musikschule.ch

Wissenswert

Der oben abgebildete Schriftzug wird Ihnen in Zukunft wahrscheinlich noch mehr begegnen. Dieser wurde von Bea Walser, Koller Werbung Unterseen GmbH, gestaltet und symbolisiert durch die unterschiedlichen Farben die unterschiedlichen Nutzer des zukünftigen «HAUS DER MUSIK».

Spendenkonto Bank EKI

CH93 0839 3016 1015 9620 2

Musikschule Oberland Ost
3800 Interlaken

2013__5_August.indd 23 8/18/2013 5:17:57 PM

Interview mit Irène Stähli - herzlich willkommen

An der letzten Vereinsversammlung wurde Irène Stähli mit grossem Applaus in den Vorstand der Jugendmusik gewählt. Als Aktivmitglied der MGI ist sie sicherlich bereits vielen bekannt. Lernen Sie sie jetzt noch besser kennen. Wir haben Irène interviewt:

Was weisst du bereits über die JMI?
Da ich in der JMI das Musizieren erlernt habe und auch durch die Vorstandstätigkeit in der MGI stets in Kontakt mit der JMI war, kenne ich den Verein sehr gut.

Dein musikalischer Werdegang?
Mit 9 Jahren trat ich in die JMI ein. Damals mussten wir zuerst Theorie büffeln – Bestimmt sind nicht nur mir die Samstagnachmittage bei Herr Glutz in Erinnerung geblieben….. Im Gruppenunterricht erlernte ich dann bei Herr Marti das Klarinettenspielen. Via B-Korps spielte ich bis zum Schulaustritt im A-Korps unter den Leitungen von Jörg Bohren und Armin Häsler. Seither bin ich Mitglied in der Musikgesellschaft Interlaken als Klarinettistin.

Was sind deine Aufgaben in der JMI?
Seit letztem Februar bin ich Vorstandsmitglied und meine Hauptaufgabe ist das Verfassen der Sitzungsprotokolle. Zudem helfe ich an Anlässen mit - je nachdem was ansteht, unterstütze ich gerne. Ich fühle mich sehr wohl im Gremium und freue mich auf die kommenden spannenden Aufgaben.

Ist eine Jugendmusik noch zeitgemäss?
Diese Frage kann ich definitiv mit JA beantworten. Gemeinsam zu musizieren und vor Publikum aufzutreten ist genau so wertvoll wie in einem Sportclub mitzumachen.

Warum sollte man in eine Jugendmusik?
Ein Verein wie die JMI fördert nebst dem Musikalischen sicher die Sozialkompetenz und ist ein guter Ausgleich zu Schule und Sport. Zudem kann das Hobby Musik bis ins hohe Alter ausgeübt werden.

Macht dir der Mitgliederrückgang Angst?
Dass in den letzten Jahren immer weniger Jugendliche das Hobby Musik wählen ist sicher sehr schade und bedenklich. Einerseits wäre es doch sehr sehr bedauerlich, wenn die JMI mangels Mitglieder nicht mehr spielfähig wäre, andererseits sind die Musikgesellschaften auf dem Bödeli auf den Nachwuchs angewiesen. Was wäre ein Umzug ohne Musik….

Wie denkst du, ist der Kontakt zu den Musikgesellschaften?
Die Verbindung ist durch die JMI Vorstandsmitglieder, welche in den Musikgesellschaften Bönigen, Matten und Interlaken spielen, gewährleistet und mit der MG Wilderswil erfolgt eine Zusammenarbeit in der Ausbildung. Der Kontakt könnte aus meiner Sicht sicher durch beide Seiten noch intensiviert werden indem öfters gemeinsame Treffen mit den Präsidenten und Dirigenten stattfinden würden. Wie in diesem Jahr könnten auch zukünftig gemeinsame Anlässe/ Konzerte in Betracht gezogen werden. Den Jugendlichen kann dadurch die Stilrichtung

2013__5_August.indd 24 8/18/2013 5:17:59 PM

der Musikgesellschaften aufgezeigt werden.

Was wünschst du dir für die JMI?
Ich hoffe, dass sich viele Kinder für das Hobby Musik entscheiden und wünsche mir, dass die JMI auch mit der neuen Direktion weiter Geschichte schreiben kann.

Auf was freust du dich am Meisten?
Musikalisch gesehen freue ich mich auf das Einstudieren der Literatur für das Kirchenkonzert der MGI/SMU vom 30. November 2013, aber auch auf das Jahreskonzert der JMI. Das wird mit Bestimmtheit ein ganz besonderer Anlass und ein Konzertbesuch am Sonntag, 8. Dezember 2013 ist empfehlenswert.

Was hast du nebst der Musik für Hobbies?
Nebst der Musik bin ich oft in den Bergen anzutreffen. D.h. im Sommer beim Wandern und im Winter ist Skifahren Trumpf. Weiter lese ich sehr gerne und auch das Reisen im In- und Ausland ist immer wieder sehr reizvoll.

Herzlichen Dank für das Interview! Wir wünschen dir für deine Arbeit bei uns viel Vergnügen und zahlreiche erinnerungswürdige Momente.

2013__5_August.indd 25 8/18/2013 5:18:02 PM

Rückblick des Dirigenten auf 40 Jahre JMI

Vor einigen Monaten habe ich mein Kündigungsschreiben an den Vorstand der Jugendmusik Interlaken geschickt. Beim Schreiben dieser Zeilen sind mir natürlich viele schöne Erinnerungen durch den Kopf gegangen. 1973 habe ich den Anfängerkurs der JMI besucht und war seither ununterbrochen in irgendeiner Funktion für diesen Verein tätig – also genau 40 Jahre!

HV 1995 – Wahl zum Dirigenten des Korps

1983 bildete ich vier junge Musikanten auf dem Tenorhorn aus.
1985 übernahm ich das Vorstufenkorps von Walter Von Känel
1995 wurde ich zum Dirigenten des Korps gewählt

Ich war aber auch 20 Jahre im Vorstand des Verbandes Bernischer Jugendmusiken tätig, zuletzt als Vizepräsident und Chef vom Ressort Musik. Meinen Rücktritt auf die HV 2014 habe ich mir gut überlegt, auch wenn er mir nicht leicht fällt. Ich bin aber der Meinung, dass nun ein junger Nachwuchsdirigent das Zepter übernehmen sollte und mit neuen Ideen etwas aufbaut.

2013__5_August.indd 26 8/18/2013 5:18:03 PM

Wenn man mich nach meinen Höhepunkten fragt, dann kommen mir sofort das Eidg. Jugendmusikfest 1998 in Brig in den Sinn, wo wir den ausgezeichneten 3. Rang in der Mittelstufe erreichten. Der Sieg am 1. Unterhaltungswettbewerb VBJ 2010 in Kirchberg konnte mich aber genauso erfreuen, weil wir diesen Siege wirklich hart „erkrampft" haben. Ein guter Start ist mir aber schon 1997 geglückt, als wir am Kantonalen in Münchenbuchsee in unsere Kategorie den 1. Platz erspielten.

Eidg. Jugendmusikfest in Brig 1998

Ein ganz besonderer Platz in meinen JMI-Memoiren nimmt sicher auch das Konzert mit Polo Hofer ein. Es war schon ein ganz besonderes Erlebnis für uns alle, mit dieser Persönlichkeit auf der Bühne stehen zu dürfen – ich glaube dieses Konzert wird niemand vergessen – es war genial! (Foto auf der nächsten Seite)

Eindrücklich waren aber auch die vielen Ausflüge mit der JMI. In bester Erinnerung ist mir die Reise 1978 nach Norwegen, damals noch als 14-jähriger Posaunist. Weitere Destinationen waren Ravensburg (D), Salzburg (A) oder Trebon (CZ).

Mit folgenden Präsidenten durfte ich während meiner JMI-Zeit zusammenarbeiten: Fritz Schori, Karl Zumbühl jun., Peter Stöckli, Hans Peter Nyffenegger, Daniel Biedermann und Hans Peter Von Känel. Jeder meiner Chefs war anders – aber es war ganz einfach mit allen toll!

2013__5_August.indd 27 8/18/2013 5:18:04 PM

Polo Hofer und Armin Häsler am Jahreskonzert

Ich werde die Stunden mit den jungen Musikerinnen und Musiker in Zukunft sehr vermissen. Viele gute Kontakte konnte ich während meiner JMI-Zeit knüpfen und es freut mich sehr, wenn ich sehe wie viele Musikantinnen und Musikanten in den umliegenden Korps mitspielen, welche bei mir die ersten Gehversuche gemacht haben.
Ganz von der Dirigentenbühne werde ich noch nicht abtreten. Ich dirigiere weiterhin die Musikgesellschaft Bönigen, eine junge, aufgestellte Truppe, mit welcher es grossen Spass macht. Zudem werde ich vermehrt Flüge auf meinem Flugsimulator absolvieren, hier habe ich noch einigen Nachholbedarf…..

Der JMI und dem Vorstand wünsche ich für die Zukunft alles Gute und Liebe und vor allem sage ich recht herzlichen Dank für die vielen schönen Stunden.

Ich werde die verbleibenden Monate nun noch nutzen, um mit dem Korps ein tolles Jahreskonzert vorzubereiten.

Armin Häsler
Dirigent JM Interlaken

2013__5_August.indd 28 8/18/2013 5:18:05 PM

Bis zu 50% Rabatt auf Tickets:
raiffeisen.ch/memberplus

Das exklusive Mitglieder-Angebot von Raiffeisen: Ob Rock oder Pop, Musical oder Klassik, Comedy oder Zirkus – als Raiffeisen-Mitglied erleben Sie mehr und zahlen weniger.

Raiffeisenbank Jungfrau
3800 Interlaken
www.raiffeisen.ch/jungfrau

RAIFFEISEN

Bilderrätsel - Wettbewerb

In den letzten vier Ausgaben hatten Sie jeweils ein Kreuzworträtsel zu lösen. Dieses Mal machen wir es etwas schwerer. Dafür ist der Hauptpreis umso reizvoller.

In der Zeichnung auf der rechten Seite sind Sage und Schreibe bzw. Zeichne ganze 33 Bands versteckt. Keine Angst, um zu gewinnen müssen Sie nicht alle 33 Namen kennen. Wir geben uns mit 5 zufrieden!

Senden Sie uns mindestens fünf Bandnamen, welche im Bild versteckt sind, bis zum 30.09.2013 an die folgende Adresse:

pr@jugendmusikinterlaken.ch oder an
Jugendmusik Interlaken, Postfach, 3800 Interlaken

Unter allen Einsendungen verlosen wir einen Konsumationsgutschein im Wert von CHF 100.00

Gewinner aus der vierten Ausgabe (Lösungswort „Auswendig“):
Severin Trachsel aus Matten

Er erhält das exklusive und einzigartige JMI-Puzzle! Herzliche Gratulation!

PS - wer die Bands nicht herausfindet, kann das Bild immer noch als Ausmalvorlage verwenden...

Herzlichen Dank an Michael Jenzer, die Knabenmusik Bern und den Dreispitz, dass wir dieses tolle Bild in unserem JMInside veröffentlichen dürfen.

2013__5_August.indd 30 8/18/2013 5:18:05 PM

Duffy
30...29...28...
UNDERGRD
BERN
IT
HOT
50¢

Pilotversuch in der Ausbildung

Sei es in der Jungfrau Zeitung oder auch im JMInside - der Mitgliederschwund der Jugendmusik wurde in den letzten Monaten intensiv diskutiert. Auch der Vorstand der JMI hat sich natürlich mit der Zukunft des Vereins auseinandergesetzt.

Für das laufende Jahr haben sich leider aus verschiedenen Gründen viele Jugendlichen zum Austritt entschlossen. Diese grosse Zahl an Abgängen können wir mit dem eigenen Nachwuchs längerfristig nicht mehr kompensieren. Das ist ein Fakt. Nun sind neue Lösungen gefragt. Ein Ansatz für die Gewinnung neuer Mitglieder wurde nun im Mai / Juni getestet.

3 gratis Probelektionen

Alle interessierten Jugendlichen konnten sich kostenlos und unverbindlich für drei Probelektionen anmelden. Dieses Angebot wurde rege genutzt! Über 30 Kinder meldeten sich an. Die alles entscheidende Frage war nun, wieviele dieser über 30 Kinder würden sich entschliessen, mit dem tollen Hobby Musik weiterzumachen? Mit viel Freude durften wir bis jetzt über 10 Anmeldungen entgegennehmen. Das heisst, dass doch ein Drittel den Versuch wagt. Ein voller Erfolg!

Zusammenarbeit mit der MSO

Nicht nur im Neubauprojekt zum Haus der Musik, auch in der Ausbildung spannen die Musikschule Oberland Ost und die Jugendmusik Interlaken zusammen. Da der JMI teilweise die entsprechenden Musiklehrer fehlen, wird eine Zusammenarbeit in Form eines Pilotversuches intensiviert.

Dem Vorstand sind die Statuten bekannt und eine allfällige Statutenänderung in Bezug auf die Ausbildung muss zwingend an der nächsten Vereinsversammlung genehmigt werden. Über das weitere Vorgehen werde alle Mitglieder rechtzeitig auf dem passenden Weg informiert.

2013__5_August.indd 32 8/18/2013 5:18:09 PM

Vereinsbeiträge und Ausbildungskosten

Mitgliederbeitrag pro Semester:
CHF 100.00 inkl. Instrumentenmiete **plus** Kosten MSO*

*Kosten Musikschule Oberland Ost:

1. Semester:
Schnupperabo à CHF 390.00 = 12 Lektionen à 30 Min (CHF 32.50/Lektion).
Die JMI übernimmt davon 20% (= Rückerstattung von CHF 78.00).

ab 2. Semester:
18 Lektionen à 30 Minuten wöchentlich: CHF 585.– (CHF 32.50/Lektion).
Die JMI übernimmt davon 20% (= Rückerstattung von CHF 117.00).

Rabatte auf die MSO-Tarife gemäss MSO-Schulreglement:
Mehrkinder-Rabatt: bei 2 Kindern je 5%, bei 3 Kindern je 10 %, bei 4 Kindern je 15%.

In diesen Beiträgen ist die Benützung eines Instrumentes der Jugendmusik leihweise, im Korps auch die Uniform, eingeschlossen.

Um den Einstieg zu vereinfachen, werden einmalig **3 gratis Schnupperlektionen** (jeweils im Zeitraum Mai – Juni) von der Jugendmusik Interlaken angeboten.

Anmeldung

Name _____ Vorname _____

Strasse/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

Geburtsdatum _____

1. Instrumentenwunsch _____

2. Instrumentenwunsch _____

Datum/Unterschrift Eltern _____

Es geht um die Wurst - ich geb meinen Senf dazu

Sie konnten es in der aktuellen Ausgabe des JMInside lesen (vorausgesetzt, Sie fangen nicht hinten an....), bei uns bewegt sich einiges . Es steht ein grosses Neubau-Projekt an und in der Neumitgliederwerbung wurden die Bemühungen ebenfalls intensiviert. Damit diese Projekte erfolgreich werden, sind wir auf Sie angewiesen. Sei es durch Geldspenden für das Haus der Musik oder durch gezieltes motivieren von Jugendlichen in Ihrem Umfeld, sich doch unser tolles Hobby einmal genauer anzusehen. Am meisten helfen wir alle der Jugendmusik aber, in dem wir neuen für neue Wege offen sind und mit Zuversicht nach Vorne blicken.

Nächste Ausgabe: ganz sicher irgendwann

Sie haben es gemerkt. Die Vorhersagen, wann und mit welchen Themen das nächste JMInside erscheint, sind in etwa so zuverlässig wie die Wetterprognosen für die nächsten 15 Wochen. Deshalb: lassen Sie sich überraschen! Das nächste JMInside kommt bestimmt - die Frage ist nur wann!

2013__5_August.indd 34 8/18/2013 5:18:14 PM

2013_5_August.indd 35 8/18/2013 5:18:15 PM

Erholsame Momente ...

Die neuen Bettsofas von SWISSPLUS verbinden höchsten Sitzkomfort als Sofa – und mehr als erholsamen Schlaf mit dem BICO-Matratzen-System – in einer einzigartigen Kombination: immer nach Ihren jeweiligen Bedürfnissen!

SWISS PLUS DESIGN
www.swissplus.net

ALLES UNTER EINEM DACH:
Wohncenter von Allmen AG
3800 Interlaken
Telefon 033 828 61 11
www.wohncenter-vonallmen.ch

– vierzig Jahre –
von Allmen
INTERLAKEN

Empfänger:

PARAGLIDING
no better way to fly
10% Rabatt
für Mitglieder und Freunde der JMI
skywings
Tel. 079 266 82 28
www.skywings.ch
Geniesse eine spektakuläre Aussicht auf die Berge und Seen der Jungfrauregion. Ein paar Schritte genügen und schon hebst du ab in eine andere Dimension.
Ideales Geschenk für jeden Anlass:
Erlebnis-Gutschein für unvergessliche Abenteuer!